

Aufnahmeverfahren:

U-Haft-Vermeidung

Im Haftprüfungstermin wird die Unterbringung gem. § 71/72 JGG per Unterbringungsbefehl angeordnet. Auf Wunsch ermöglichen wir die Teilnahme an diesem Termin, stellen die Abholung des Jugendlichen aber in jedem Fall sicher.

U-Haft-Verkürzung

Hier besteht die Möglichkeit des vorherigen Besuches des Jugendlichen in der JVA. Eine Aufnahme kann so gezielt geplant und die zu erreichenden Zielsetzungen fixiert werden. Auch hier sorgen wir für die Abholung des Jugendlichen. Die Maßnahme wird gem. § 71/72 JGG per Unterbringungsbefehl angeordnet.

Kostenträgerschaft:

Für das Angebot Stop and Go! liegt die Kostenträgerschaft bei den zuweisenden Gerichten.

Für die Angebote Go On und Go-WG liegt die Kostenträgerschaft bei den zuständigen Jugendämtern.

Kontaktadressen Herne

Projektleitung:

Frank Brockermann 02325-42676
Mobil 0176-10986844
FAX 02325-6589104
E-Mail: fbrockermann@ev-kinderheim-herne.de

Erziehungsleitung:

Carsten Schmidt 02323-9949471
Mobil 0176-10986814
E-Mail: cschmidt@ev-kinderheim-herne.de

Kooperative Stop and Go! NRW

Ev. Kinderheim Jugendhilfe
Herne & Wanne-Eickel gGmbH

Ev. Jugendhilfe Iserlohn gGmbH

Neukirchener Erziehungsverein



Vermeidung und Verkürzung

von Untersuchungshaft

für Jugendliche



Herne

Stop and Go!

ist eine speziell auf das Klientel angelegte Intensivwohngruppe als Alternative zur Untersuchungshaft, gemäß § 71/72 JGG. Dieses intensive pädagogische Angebot beinhaltet eine 24-stündige Begleitung durch ein multiprofessionelles Mitarbeiter-team. Die Wohngruppe ist ein offenes Angebot. Die Sicherung wird durch ein intensives Betreuungsangebot gewährleistet, das sich durch Orientierung, klare Strukturen, feste Regeln und individuelle Zielsetzungen auszeichnet. Darüber hinaus arbeiten wir mit freiheitsbegrenzenden Maßnahmen wie z.B. Ausgangsbeschränkungen. Angewandte Methoden sind unter anderen: Drogenscreenings, Zimmerkontrollen, konfrontative pädagogische Grundhaltung. Zu unseren wöchentlichen Pflichtangeboten gehört eine Delinquenzgruppe und eine Sozial-Kompetenz-Gruppe. Wir erfüllen die von der DVJJ geforderten Qualitätsstandards.

Go On

ist eine intensivpädagogische Wohngruppe für delinquente Jugendliche die als Folgeangebot zu Stop and Go! und als Vorstufe zu Go-WG konzipiert worden ist. Die strukturierenden Elemente und die pädagogische Haltung von Stop and Go! werden fortgeführt und geben den Jugendlichen so Sicherheit für ihre weitere Entwicklung. Alle drei Gruppen werden durch ein Gesamtteam, welches intern sowie extern kontinuierlich geschult wird, betreut. Dadurch werden Beziehungsabbrüche minimiert und eine hohe Kontinuität in der Betreuung gewährleistet. Über ein Phasensystem können sich die Jugendlichen mehr Freiheiten erarbeiten und werden so an eine Verselbständigung herangeführt. Ziel ist eine Einbindung in eine schulische und/oder berufliche Perspektive. Aufnahmen erfolgen auf der Rechtsgrundlage der §§ 34, 35a oder 41 SGB VIII.

Go-WG

ist neben der Wohngruppe Go On eine weiterführende Folgeeinrichtung des Angebotes Stop and Go!; GO-WG hat die Form einer außengeleiteten Trainingswohnung. In einem Mehrfamilienhaus teilen sich zwei Jugendliche eine Wohnung und werden sozialpädagogisch betreut. Schwerpunkt ist die Vermittlung einer selbständigen Lebensführung in den Bereichen Haushaltsführung, Schule/Ausbildung und Freizeitgestaltung. Die Jugendlichen haben hier eine dem neuen Lebensumfeld angepasste Wochenstruktur verpflichtend einzuhalten. So wird zum Beispiel die Soziale Kompetenz-Gruppe fortgeführt. Ziel ist die Befähigung des Jugendlichen in einer eigenen Wohnung leben zu können und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Eine Unterstützung in den lebenspraktischen Bereichen ist sichergestellt, wird aber bei fortschreitender Entwicklung reduziert und mündet schließlich im Sozialpädagogisch Betreutem Wohnen (Go-SBW).